VERORDNUNG (EWG) Nr. 3801/92 DER KOMMISSION
vom 23. Dezember 1992
über die Einreihung von bestimmten Waren in die Kombinierte Nomenklatur

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 2658/87 des Rates vom 23. Juli 1987 über die zolltarifliche und statistische Nomenklatur sowie den Gemeinsamen Zolltarif (1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 3800/92 (2), insbesondere auf Artikel 9,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Um die einheitliche Anwendung der Kombinierten Nomenklatur im Anhang zu der genannten Verordnung zu gewährleisten, sind Vorschriften für die Einreihung der im Anhang zu dieser Verordnung aufgeführten Waren zu erlassen.

Die Verordnung (EWG) Nr. 2658/87 hat allgemeine Vorschriften für die Auslegung der Kombinierten Nomenklatur festgesetzt. Diese Vorschriften gelten auch für die Auslegung jeder anderen Nomenklatur, die die Kombinierte Nomenklatur — auch nur teilweise oder unter etwaiger Hinzufügung von Unterteilungen — übernimmt und die aufgrund besonderer gemeinschaftlicher Regelungen aufgestellt wurde, um tarifliche oder sonstige Maßnahmen im Rahmen des Warenverkehrs anzuwenden.

In Anwendung dieser allgemeinen Vorschriften sind die in Spalte 1 der Tabelle im Anhang dieser Verordnung genannten Waren den in Spalte 2 angegebenen KN-Codes zuzuweisen, und zwar unter Anwendung der in Spalte 3 genannten Begründungen.

Es ist angezeigt festzulegen, daß die von den Zollbehörden der Mitgliedstaaten erteilten verbindlichen Zolltarifauskünfte, die die Einreihung von Waren in die Kombinierte Nomenklatur betreffen und die mit dem in dieser Verordnung festgesetzten Gemeinschaftsrecht nicht übereinstimmen, während eines Zeitraums von drei Monaten von dem Berechtigten gemäß den Bestimmungen des Artikels 6 der Verordnung (EWG) Nr. 3796/90 der Kommission (3) weiter verwendet werden können, wenn der Berechtigte einen Vertrag im Sinne von Artikel 14 Absatz 3 Buchstabe a) oder b) der Verordnung (EWG) Nr. 1715/90 der Kommission (4) geschlossen hat.

Die vorliegende Verordnung betrifft auch die in der Verordnung (EWG) Nr. 1074/80 der Kommission (5) erfaßten Waren. Diese letztgenannte Verordnung ist daher aufzuheben.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ausschusses für die Nomenklatur —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die in Spalte 1 der Tabelle im Anhang beschriebenen Waren gehören in der Kombinierten Nomenklatur zu den in Spalte 2 der Tabelle genannten entsprechenden KN-Codes.

Artikel 2

Die von den Zollbehörden der Mitgliedstaaten erteilten verbindlichen Zolltarifauskünfte, die mit dem in dieser Verordnung festgesetzten Gemeinschaftsrecht nicht übereinstimmen, können während eines Zeitraums von drei Monaten von dem Berechtigten gemäß den Bestimmungen des Artikels 6 der Verordnung (EWG) Nr. 3796/90 weiter verwendet werden, wenn der Berechtigte einen Vertrag im Sinne von Artikel 14 Absatz 3 Buchstabe a) oder b) der Verordnung (EWG) Nr. 1715/90 geschlossen hat.

Artikel 3

Die Verordnung (EWG) Nr. 1074/80 wird aufgehoben.

Artikel 4

Diese Verordnung tritt am 21. Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 23. Dezember 1992

Für die Kommission

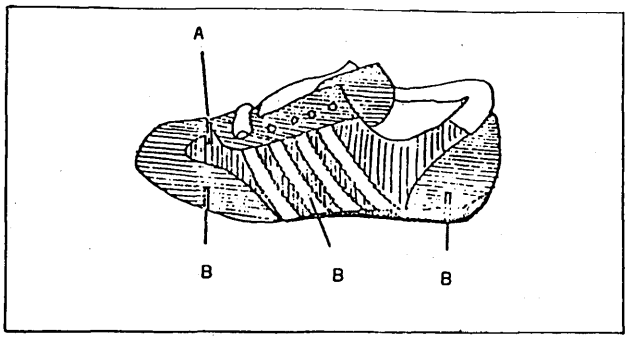
Christiane SCRIVENER

Mitglied der Kommission

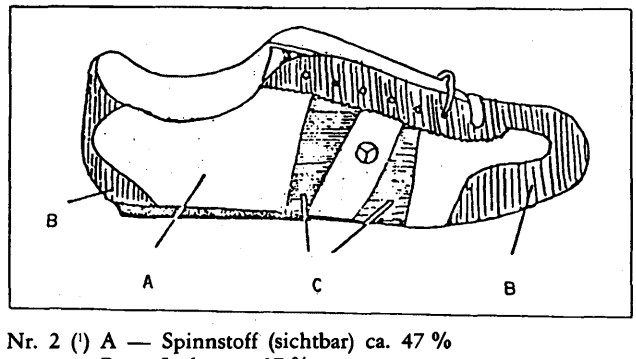
(1) ABl. Nr. L 256 vom 7. 9. 1987, S. 1.
(2) Siehe Seite 8 dieses Amtsblatts.
(3) ABl. Nr. L 365 vom 28. 12. 1990, S. 17.
(4) ABl. Nr. L 160 vom 26. 6. 1990, S. 1.
(5) ABl. Nr. L 113 vom 1. 5. 1980, S. 54.

ANHANG

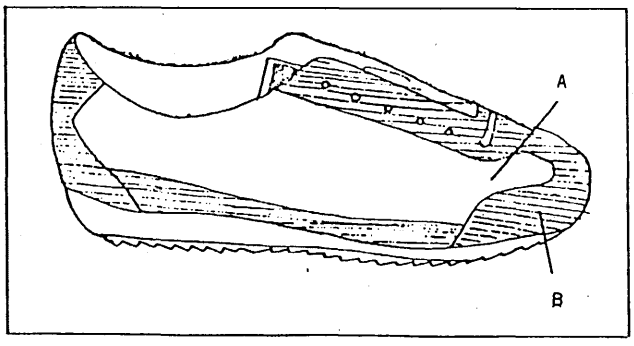
Warenbeschreibung	Tarifierung KN-Code	Begründung
(1)	(2)	(3)
1. Trainingsschuhe mit Laufsohle (Profillaufsohle) aus Kautschuk oder Kunststoff und mit Oberteil aus Spinnstoff, auf das in verschiedenen Kombinationen Streifen oder Stücke aus Leder und/oder aus mit Kunststoff überzogenen Spinnstoff angenäht sind, die die Oberfläche bis zu ca. 70 % (siehe Skizzen Nr. 1-6).	6404 11 00	Einreihung gemäß den Allgemeinen Vorschriften 1 und 6 für die Auslegung der Kombinierten Nomenklatur, den Anmerkungen 3, 4 a) und der Zusätzlichen Anmerkung zu Kapitel 64 sowie nach dem Wortlaut der KN-Codes 6404 und 6404 11 00. Wenn man die Leder- und Kunststoffteile, die alle Zubehör- oder Verstärkungsteile darstellen, außer acht läßt, überwiegt die Außenfläche aus Spinnstoff.
2. Trainingsschuhe mit Laufsohle aus Kautschuk und Innensohlen von ca. 27 cm Länge, einem Oberteil aus Kunststoff, auf das Bänder oder Stücke aus Leder aufgenäht sind, die etwa 40 % der Oberfläche bedecken.	6402 99 93	Einreihung gemäß den Allgemeinen Vorschriften 1 und 6 für die Auslegung der Kombinierten Nomenklatur, der Anmerkung 4 a) und der Zusätzlichen Anmerkung zu Kapitel 64 sowie nach dem Wortlaut der KN-Codes 6402, 6402 99 und 6402 99 93.
3. Trainingsschuhe mit Laufsohle aus Kunststoff und mit Oberteil aus Spinnstoff, auf das an verschiedenen Stellen Stücke aus Leder (65 %) und aus Kunststoff (18 %) aufgenäht sind (siehe Skizze Nr. 7).	6404 11 00	Einreihung gemäß den Allgemeinen Vorschriften 1 und 6 für die Auslegung der Kombinierten Nomenklatur, den Anmerkungen 3, 4 a) und der Zusätzlichen Anmerkung zu Kapitel 64 sowie nach dem Wortlaut der KN-Codes 6404 und 6404 11 00. Wenn man die Leder- und Kunststoffteile, die alle Zubehör- oder Verstärkungsteile darstellen, außer acht läßt, überwiegt die Außenfläche aus Spinnstoff.
4. Trainingsschuhe, den Knöchel bedeckend, mit Laufsohle (Profillaufsohle) aus Kautschuk und mit einem Oberteil aus Kunststoff (79 %) und Leder (21 %), das das Innenfutter aus Spinnstoff, auf das die Leder- und Kunststoffteile aufgenäht sind, vollkommen bedeckt (siehe Skizze Nr. 8).	6402 91 90	Einreihung gemäß den Allgemeinen Vorschriften 1 und 6 für die Auslegung der Kombinierten Nomenklatur, der Anmerkung 4 a) und der Zusätzlichen Anmerkung zu Kapitel 64 sowie nach dem Wortlaut der KN-Codes 6402, 6402 91 und 6402 91 90.
5. Trainingsschuhe, den Knöchel bedeckend, mit Laufsohle (Profillaufsohle) aus Kautschuk und einem Oberteil aus Leder (84 %) und Kunststoff (16 %), das vollständig den Innenteil aus Spinnstoff, der für sich allein kein Oberteil darstellen kann, bedeckt. Leder und Kunststoff sind auf dem Innenteil aufgenäht (siehe Skizze Nr. 9).	6403 91 13	Einreihung gemäß den Allgemeinen Vorschriften 1 und 6 für die Auslegung der Kombinierten Nomenklatur, den Anmerkungen 3, 4 a) und der Zusätzlichen Anmerkung zu Kapitel 64 sowie nach dem Wortlaut der KN-Codes 6403, 6403 91 und 6403 91 13.
6. Wander- oder Bergschuhe, den Knöchel bedeckend, mit Laufsohle (Profillaufsohle) aus Kautschuk und einem Oberteil aus Spinnstoff, auf das Lederstücke aufgenäht sind, die etwa 80 % der Oberfläche bedecken (siehe Skizze Nr. 10).	6404 19 90	Einreihung gemäß den Allgemeinen Vorschriften 1 und 6 für die Auslegung der Kombinierten Nomenklatur, der Anmerkung 4 a) und der Zusätzlichen Anmerkung zu Kapitel 64 sowie nach dem Wortlaut der KN-Codes 6404, 6404 19 und 6404 19 90. Wenn man die Lederteile, die alle Zubehör- oder Verstärkungsteile darstellen, außer acht läßt, überwiegt die Außenfläche aus Spinnstoff.



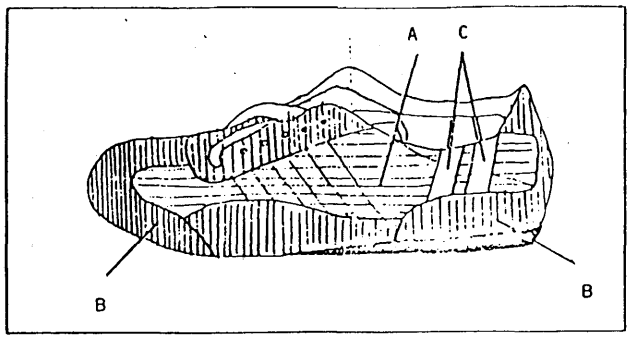
Nr. 1 (1) A — Spinnstoff (sichtbar) ca. 31 %
B — Leder ca. 69 %



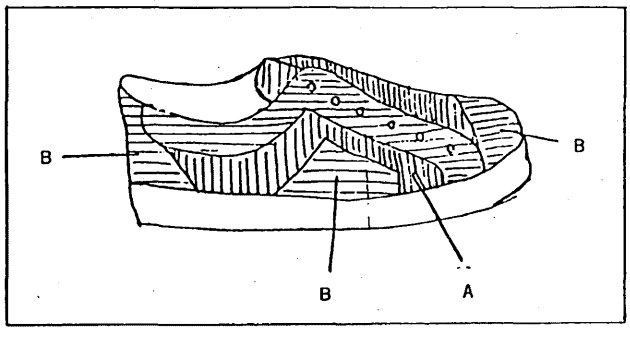
Nr. 2 (1) A — Spinnstoff (sichtbar) ca. 47 %
B — Leder ca. 37 %
C — Mit Kunststoff überzogener Spinnstoff ca. 16 %



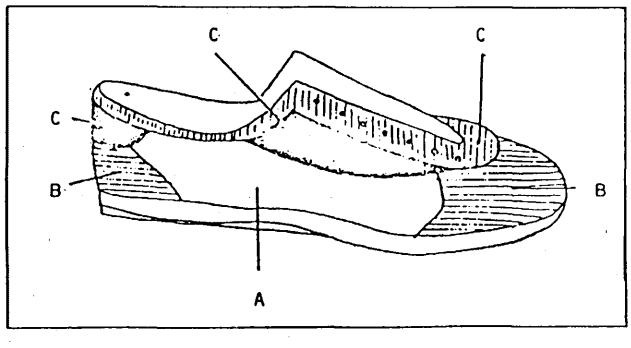
Nr. 3 (1) A — Spinnstoff (sichtbar) ca. 43 %
B — Leder ca. 57 %



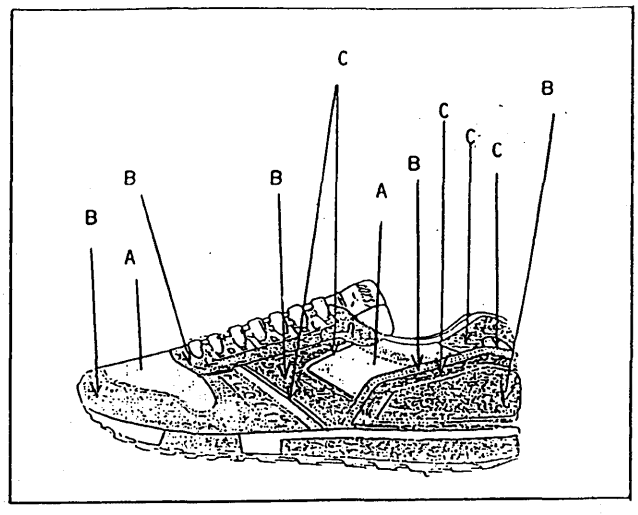
Nr. 4 (1) A — Spinnstoff (sichtbar) ca. 32 %
B — Leder ca. 65 %
C — Mit Leder überzogener Spinnstoff ca. 3 %



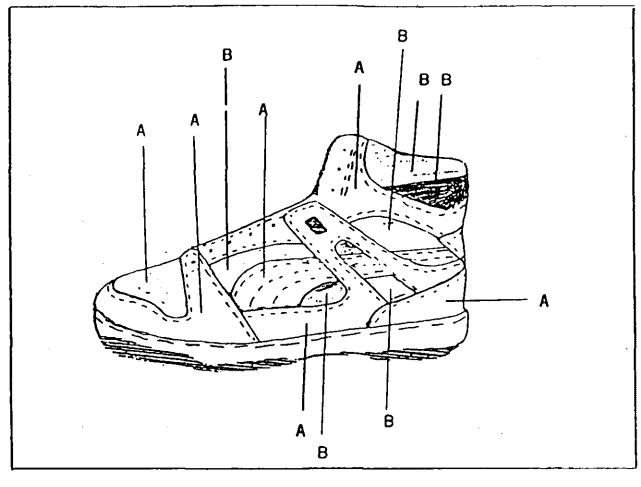
Nr. 5 (1) A — Spinnstoff (sichtbar) ca. 30 %
B — Leder ca. 70 %



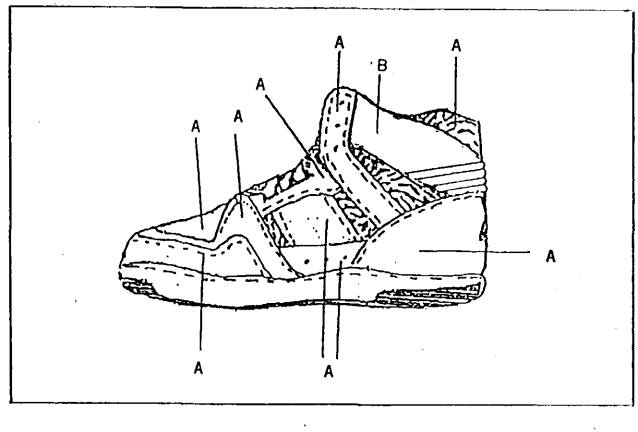
Nr. 6 (1) A — Spinnstoff (sichtbar) ca. 32 %
B — Leder ca. 31 %
C — Mit Kunststoff überzogener Spinnstoff ca. 37 %



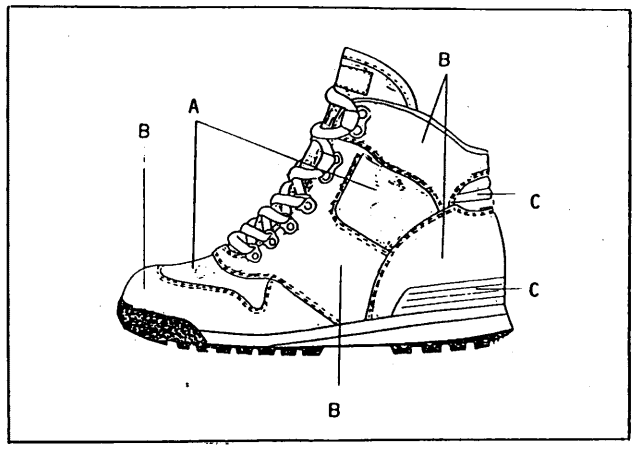
Nr. 7 (1) A — Spinnstoff
B — Leder
C — Kunststoff



Nr. 8 (1) A — Leder
B — Kunststoff



Nr. 9 (1) A — Leder
B — Kunststoff



Nr. 10 (1) A — Spinnstoff
B — Leder
C — Kunststoff

(1) Die Skizze hat lediglich hinweisenden Charakter.